



## Eine Initiative für Bürgerengagement

von engagierten Bundestagsabgeordneten, den Städten, Gemeinden und Landkreisen Deutschlands und den Sparkassen

### Deutscher Bürgerpreis 2016: Nominierung in der Kategorie „Alltagsheld“

#### **Streetbolzer e. V.**

Fairplay und gesellschaftliche Teilhabe für alle

Fußballspielen heißt Gemeinschaft leben. Angehörige unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft treffen dabei in Vereinen, auf Straßen und Bolzplätzen aufeinander und finden zueinander. Gerade der Straßenfußball bietet Mädchen und Jungen die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen sportlich zu messen und ins Gespräch zu kommen. Aber Rassismus und andere Formen von Diskriminierung sind auch im Fußball allgegenwärtig. Dagegen gehen die Streetbolzer aus Kassel bewusst vor. Unter dem Motto „kreativ – fair – antirassistisch“ veranstalten sie jährlich rund 20 Straßenfußballturniere. Darüber hinaus haben sie das „Streetbolzer TV“ initiiert, um die Straßenfußballer für Medien zu begeistern.

Damit wollen sie junge Menschen im Alter von zehn bis 20 Jahre in die Gesellschaft integrieren. Dabei spielen die Jugendlichen nicht allein bei Turnieren mit, sondern übernehmen als Teamer auch die Organisation und Teile der Vereinsarbeit. Neben der Vernetzung in den einzelnen Stadtteilen geht es den Engagierten vor allem um die Förderung des respektvollen Miteinanders. Die Streetbolzer beziehen auch öffentlichkeitswirksam Stellung gegen Diskriminierung. So veranstalten sie jedes Jahr mit anderen Jugendverbänden das Turnier „Kick Rechts weg“.

Auch Streetbolzer TV fördert die Integration. Dabei berichten die Jugendlichen über das Straßenfußball-Geschehen in Kassel. Ihre selbst angefertigten Kurzfilme präsentieren sie beim Offenen Kanal Kassel und in den sozialen Netzwerken. Denn die Streetbolzer wollen mit ihren Angeboten neben der Teilhabe auch Selbständigkeit und Verantwortung fördern. So stärken sie neben der Medienkompetenz auch das Selbstvertrauen der jungen Menschen. Jugendliche aus den unterschiedlichsten Kulturen lernen dabei, selbstständig medientechnische Aufgaben umzusetzen. Dadurch erfährt Integration eine ganz neue Dimension.

Übrigens profitieren auch junge Geflüchtete von dem Engagement der Streetbolzer: Im Rahmen einer Initiative des Fußballmagazins „11 Freunde“ organisierten sie im Februar das Hallenturnier „Heimspiel für Geflüchtete“. Sie luden rund 100 Kinder und Jugendliche mit Fluchterfahrung ein. Dabei wiesen sie auch auf die Bedeutung der Arbeit mit jungen Flüchtlingen hin.

Gemeinsam für Bürgerengagement in Deutschland

Engagierte  
Bundestagsabgeordnete

